

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.

# 24. HERBSTSYMPOSIUM „Under Pressure“

vom 23. bis 25. September 2024

in Frankfurt und digital

Erfahrungen, praxisbezogene Hinweise und neue Informationen

- Mo, 23.09.2024 **DRG-Tag**
- Mo, 23.09.2024 **get together**
- Di, 24.09.2024 **PEPP-Tag**
- Mi, 25.09.2024 **Tag der Tools: Produkthighlights 2024**



Anmeldung: [www.herbstsymposium.de](http://www.herbstsymposium.de)

## Sponsoren:

ID Information und  
Dokumentation im  
Gesundheitswesen



## Medienpartner:



# 24. HERBSTSYMPOSIUM

## „Under Pressure“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

in einer dynamischen und sich stetig wandelnden Gesundheitslandschaft ist es unerlässlich, stets auf dem neuesten Stand zu sein.

Zahlreiche Änderungen und Anpassungen von Gesetzen, Entwürfen, Richtlinien und Rechtsverordnungen, die sowohl Chancen als auch Herausforderungen für Kliniken und Gesundheitseinrichtungen darstellen, fluten den Alltag.

Das Herbstsymposium bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, tiefgehende Einblicke in die neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich der Abrechnungssysteme zu erhalten.

Unsere Experten werden die wichtigsten Neuerungen vorstellen und praktische Strategien zur erfolgreichen Umsetzung in Ihrem Betrieb erläutern.

Erfahren Sie mehr über aktuelle gesetzliche Änderungen, innovative Tools und Best Practices, die Ihr Medizincontrolling auf das nächste Level heben. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Austausch mit Fachkollegen und Experten, um wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit mitzunehmen.

Seien Sie dabei und gestalten Sie aktiv die Zukunft des Medizincontrollings mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf inspirierende Diskussionen!



**Prof. Dr. Erika Raab**  
Vorstandsvorsitzende DGfM



**Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Hohmann**  
Stv. Vorstandsvorsitzender DGfM

**23. September 2024**

# DRG-Tag

in Frankfurt und digital

Wir befinden uns in einer Zeit des Wandels, in dem politische Entscheidungen und Reformen tiefgreifende Auswirkungen auf das Gesundheitssystem und damit auch auf das Medizincontrolling haben. Die politischen Rahmenbedingungen ändern sich stetig, was neue Herausforderungen und Chancen für Krankenhäuser, Gesundheitseinrichtungen und deren Controlling-Abteilungen mit sich bringt. Die Entwicklungen betreffen unter anderem Finanzierungsmodelle, regulatorische Vorgaben und Qualitätsstandards.

Ziel des Herbstsymposiums ist es, einen umfassenden Überblick über die aktuellen politischen Veränderungen zu geben und praxisnahe Einblicke und Strategien zu vermitteln.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge von renommierten Experten, die ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit uns teilen werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich mit Fachkollegen auszutauschen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Seien Sie dabei, wenn wir darüber diskutieren, wie wir dem Druck standhalten und die Qualität und Effizienz in der medizinischen Abrechnung auch in herausfordernden Zeiten gewährleisten können.

**Es wurden bei der Landesärztekammer Hessen 6 Fortbildungspunkte der Kategorie B anerkannt.**

(Bitte geben Sie Ihre EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

Im Anschluss an jeden Vortrag findet eine Diskussion der Teilnehmer mit unseren Vortragsrednern statt.

**08:30 Uhr: Registrierung und get together**

**9:30 Uhr: Begrüßung**

**Ass. jur. Prof. Dr. rer. pol. Erika Raab, MBA**  
Vorstandsvorsitzende der DGfM

**Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Hohmann**

Stv. Vorstandsvorsitzender der DGfM

**9:45 Uhr: Bericht aus dem Vorstand**

**Ass. jur. Prof. Dr. rer. pol. Erika Raab, MBA**  
Vorstandsvorsitzende der DGfM

**10:15 Uhr: Neues aus der Rechtsprechung**

**Dr. jur. Jens-Hendrik Hörmann, LL.M.**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht,  
Master of Laws Medizinrecht, Kanzlei  
Bregenhorn-Wendland & Partner, Bochum

**11:00 Uhr: Krankenhausplanung auf Basis von Leistungsgruppen**

**Dr. med. Simon Loeser**

Bereichsleiter, AOK Rheinland/Hamburg –  
Die Gesundheitskasse, Hamburg

**11:30 Uhr: Stichprobenbegutachtung und Leistungsgruppen**

**Dr. med. Kerstin Haid**

Leitende Ärztin des Medizinischen Dienstes  
Bund, Essen

**12:00 Uhr: Mittagspause und Industrieausstellung**

**13:00 Uhr: Neues Reformkonzept für Notfallversorgung**

**Prof. Dr. Christian Karagiannidis**

Mitglied der Regierungskommission für eine  
moderne und bedarfsgerechte  
Krankenhausversorgung und Leitender Oberarzt  
der Lungenklinik Köln-Merheim

**13:30 Uhr: Bundes-Klinik-Atlas: Konzeption, Umsetzung und Perspektiven**

**Roman Prinz**

Stabsbereich Patientenbelange, IQTIG - Institut  
für Qualitätssicherung und Transparenz im  
Gesundheitswesen, Berlin

**14:00 Uhr: Pause und Industrieausstellung**

**15:00 Uhr: Hybrid-DRGs und Ambulante Leistungen im Krankenhaus**

**Dr. med. Martin Blümke**

Medizinischer Geschäftsführer,  
Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide  
gGmbH, Heide

**15:30 Uhr: Perspektiven für die Versorgungsstruktur aus Sicht der Fachgesellschaften**

**Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede**

Präsident, AWMF e.V. (Arbeitsgemeinschaft der  
Wissenschaftlichen Medizinischen  
Fachgesellschaften e. V.), Berlin

**16:00 Uhr: DRG-System 2025**

**Dr. med. Frank Heimig**

Geschäftsführer, InEK GmbH, Siegburg

**17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung**

**Moderation:**

Dipl. Kfm. (FH) Dirk Hohmann  
Dr. med. Bettina Beinhauer

**24. September 2024**

# PEPP-Tag

## in Frankfurt und digital

Die Krankenhauslandschaft ist in großer Unruhe. Dies hat **vor allem** mit medizinischen Fortschritten, vielen gewollten politischen Rahmensetzungen, gesellschaftlichen Herausforderungen und Trends zu tun. Noch nicht geschlossene Regelungslücken und deren Implikationen auf das Medizincontrolling tun ihr eigenes hinzu. Der diesjährige Psychiatrie- und Psychosomatik-Tag im Rahmen des Herbstsymposium steht ganz im Zeichen dieser schwierigen Gemengelage. Die Themenklaviatur erstreckt sich von den Neuerungen im Entgeltsystem 2025, über die Zielsetzungen der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychosomatik und Nervenheilkunde – vertreten durch die DGPPN-Präsidentin ab 2025 - Frau Prof. Gouzoulis-Mayfrank, über das Personal-Top-Thema „PPP-RL“ und deren möglichen Alternativen, sowie über die Perspektiven der Krankenhausvertreter, der Kostenträger und des IQTIG. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Budgetverhandlung 2025 und Updates zum operativen Medizincontrolling gelegt. Als besonderes Highlight wird Herr Professor Tom Bschor, welcher der Leiter und Koordinator der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung am Bundesministerium für Gesundheit ist, speziell zu den Themen die Auswirkungen der Klinikreform auf die Psychiatrie und Psychosomatik einordnen.

**Es wurden bei der Landesärztekammer Hessen 6 Fortbildungspunkte der Kategorie B anerkannt.**

(Bitte geben Sie Ihre EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

Im Anschluss an jeden Vortrag findet eine Diskussion der Teilnehmer mit unseren Vortragsrednern statt.

### 8:30 Uhr: Registrierung und get together

### 9:30 Uhr: Begrüßung

**PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.**

Vorstandsmitglied der DGfM, Leiter FEPP –  
Fachausschuss Entgeltsystem Psychiatrie und  
Psychosomatik der DGfM

**PD Dr. med. habil. Nikolaus von Dercks,  
MHBA**

Generalsekretär der DGfM

### 9:45 Uhr: PEPP und OPS 2025

**Christian Jacobs**

Abteilungsleiter Medizin, InEK GmbH, Siegburg

### 10:30 Uhr: Trends/Herausforderungen in der Psychiatrie und Psychotherapie 2025

**Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank**

President Elect der DGPPN, Ärztliche Direktorin  
LVR-Klinik Köln und Fachliche Direktorin  
Forschung, LVR-Institut für Forschung und  
Bildung, Köln

### 11:00 Uhr: PPP-RL vs. Plattformmodell – Wo geht die Reise hin?

#### Aktuelle Positionen und Perspektiven – Impuls-Pitch-Format:

##### I. EPPIK-Studie

**Dr. Christian Hoellger**

Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Köln

##### II. Kassenvertreter

**Olaf Neubert**

Referat Krankenhauspersonal  
/Qualitätssicherung, GKV-Spitzenverband,  
Abteilung Krankenhäuser, Berlin

##### III. Deutsche Krankenhausgesellschaft

**Paul Bomke**

Mitglied der Kommission Psychiatrie, Deutsche  
Krankenhausgesellschaft Berlin,  
Vorsitzender der Fachgruppe psychiatrischer  
Einrichtungen, Verband der  
Krankenhausdirektoren (VKD), Berlin  
Geschäftsführer, Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie  
und Neurologie, Klingenmünster

IV. IQTIG

**Dr. Julia Ostermann, MPH**

IQTIG Institut für Qualitätssicherung und  
Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin

**12:00 Uhr: Mittagspause und  
Industrieausstellung**

**13:30 Uhr: Bürokratiedschungel  
Impuls-Pitch-Format**

I. DGfM Projektbericht – Ressort Wissenschaft

**Dr. med. Jacqueline Voges**

Vorstandsmitglied und Leiterin Ressort  
Wissenschaft der DGfM

II. Sicht Medizinischer Dienst

**Dr. med. Wolfgang Neber**

Leiter Krankenhaus, Medizinischer Dienst  
Bayern, Würzburg

III. Sicht der Krankenkasse

**Göran Lehmann**

Fachreferent Team Krankenhausstrategie,  
Techniker Krankenkasse, Hamburg

**14:15 Uhr: Budgetverhandlung nach den  
Regelungen der BpflV**

**Marten Bielefeld**

Geschäftsführer, Niedersächsische  
Krankenhausgesellschaft e.V., Hannover

**14:45 Uhr: Kaffeepause und  
Industrieausstellung**

**15:15 Uhr: Auswirkungen der Klinikreform  
auf die Psychiatrie und Psychosomatik**

**Prof. Dr. med. Tom Bschor**

Leiter und Koordinator der  
Regierungskommission für eine moderne und  
bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, c/o  
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

**16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung**

**Moderation:**

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

PD Dr. med. habil. Nikolaus von Dercks, MHBA

**25. September 2024**

# Tag der Tools – Produkthighlights 2024 in Frankfurt

Die rasanten aktuellen Änderungen und zukünftigen Vorhaben des BMG verlangen ein hohes Maß an Flexibilität und Schnelligkeit bei der Erarbeitung und Implementierung von Software im Krankenhaus. Sie haben hier die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen zu informieren und mit den Herstellern zu diskutieren. So können Sie Ihre Erwartungen an die Anbieter direkt und praxisorientiert äußern und gemeinsam mit Kollegen in die Diskussion gehen.

Im Anschluss an jeden Vortrag findet eine Diskussion der Teilnehmer mit unseren Vortragsrednern statt.

## **09:00 Uhr: Registrierung und get together**

## **10:00 Uhr: Begrüßung**

**Ass. jur. Prof. Dr. rer. pol. Erika Raab, MBA**, Vorstandsvorsitzende der DGfM  
**Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Hohmann**, Stv. Vorstandsvorsitzender der DGfM

## **10:15 Uhr: Ermittlung von Leistungsgruppen, resultierenden Portfolioveränderungen und Patientenwanderungen eines Krankenhauses oder einer Region**

Die Leistungsgruppen aus verschiedenen Blickwinkeln vorausdenken wie zum Beispiel auf Ebene des eigenen Krankenhauses, einer DRG oder einer Leistungsgruppe. Mit dem Modul „Kompass“ der Firma ID kann das gelingen.

**Joachim Meyer zu Wendischhoff**, Leitung Medizin und Produktmanagement / Prokurist,  
ID GmbH & Co. KG, Berlin

## **11:00 Uhr: Erlösquelle Übergangspflege: Neue Vergütungspotenziale mittels Automatisierung**

Durch Digitalisierung, Automatisierung und Interoperabilität wird Übergangspflege – richtig implementiert – in betriebswirtschaftlich schwierigen Zeiten zum attraktiven, erlösrelevanten Thema. Wie das geht, zeigt Recare anhand eines neuen Add-ons.

**Maximilian Greschke**, Gründer und Geschäftsführer, Recare Deutschland GmbH, Berlin

## **11:45 Uhr: Mittagspause und Industrieausstellung**

## **13:00 Uhr: Der „Fallpilot“ als Entscheidungsstütze in der administrativen Fallführung**

Die Entscheidung, ob ein Fall in einem ambulanten oder stationären Setting behandelt werden sollte, hängt von zunehmend komplexer werdenden Abrechnungsmodalitäten ab: Hybrid-DRG vs. AOP vs. stationäre DRG.

Der Fallpilot, ein Tool innerhalb der Software „MOMO Ambulant“, sammelt patientenbezogene relevante Informationen aus dem KIS und ermöglicht es Ärzten und Ärztinnen, mit wenigen zusätzlichen Klicks den wahrscheinlichen Abrechnungsbereich von geplanten Eingriffen zu ermitteln.

**Dr. med. Lukas Aschenberg**, Geschäftsführer Tiplu GmbH, Hamburg

### **13:45 Uhr: Reformen bedingen Veränderungen – Effizienz und Transparenz durch Codr DRG® und Pathalysr®**

Effiziente und (teil-)automatisierte Kodierung mittels Codr DRG® schafft die Datenbasis für eine leistungsgerechte Abrechnung und für operative und strategische Entscheidungen im Medizincontrolling. Der Codr DRG® erkennt, welche Fälle als DRG, AOP oder Hybrid-DRG abgerechnet werden müssen. Für bestimmte DRGs sowie die Hybrid DRGs ermöglicht der Codr DRG® eine automatisierte Kodierung und Abrechnung.

Mit dem Pathalysr® können Behandlungspfade aus den Abrechnungsdaten automatisch generiert und mit dem Benchmark verglichen werden. Durch individuelle "Triggerpunkte" können Abweichungen von definierten Standards und Prozessen identifiziert werden.

**Mathias Steinkopff**, Prokurist, Medical AI GmbH, Berlin

**Jens-Uwe Földner**, Medizincontrolling

**Ulrich Enste**, Direktor Kundenprozesse und -projekte

### **14:30 Uhr: Pause und Industrieausstellung**

### **15:00 Uhr: Mit der Kodierbörse.de zum stabilen Liquiditätsfluss**

Wer kennt es nicht? Urlaub, Krankheit oder unbesetzte Stellen, schnell gerät man in den Liquiditätsstau durch zu viele offene Fälle. Kodierfachkräfte für bestimmte Fachabteilungen sind auf dem Dienstleistermarkt schwer zu finden. Daher mit der Kodierbörse.de schnell die geeignete Kodierfachkraft finden und den Liquiditätsfluss am Laufen halten.

**Meggy Latta**, Geschäftsführerin Kodierbörse.de, Berlin

### **15:45 Uhr: MetaKIS® – Ihr Partner für die Krankenhausreform**

Das Klinikum Esslingen stellt die Möglichkeiten von MetaKIS® zur Vorbereitung auf die Krankenhausreform vor. Dabei wird unter anderem auf die Geschwindigkeit und Flexibilität in der Softwareanpassung und -entwicklung in einer sich sehr schnell wandelnden Gesundheitspolitik eingegangen.

**Andreas Graesel, M.Sc.**, Geschäftsbereichsleiter Medizincontrolling und Patientenmanagement, Klinikum Esslingen GmbH

### **16:30 Uhr: Ende der Veranstaltung**

#### **Moderation:**

Dr. Ulf Dennler (MBA)



# Hinweise zum Veranstaltungsort

## 23. bis 25. September 2024:

Frankfurt Marriott Hotel  
Hamburger Allee 2  
60486 Frankfurt/Main  
Tel: 069 7955-2222

[www.frankfurt-marriott.com](http://www.frankfurt-marriott.com)

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vor dem Hotel befindet sich eine Straßenbahnhaltestelle der Linien 16 und 17 (Ludwig-Erhard-Anlage). Die Distanz zum Hauptbahnhof beträgt ca. 5 Minuten. Der Flughafen ist in ca. 15 Minuten zu erreichen.

### Veranstungsticket

Mit dem Kooperationsangebot der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum Herbstsymposium der DGfM.

Vergünstigte Anreise mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:



### Anreise mit dem Auto

Von der A648 aus Richtung Kassel bzw. Frankfurter Kreuz, sowie der A648 aus Richtung Wiesbaden kommend, folgen Sie den Auszeichnungen „Messe“. Das Hotel liegt direkt gegenüber dem Messeturm.

Da die Frankfurter Innenstadt zur Umweltzone erklärt wurde, benötigen Sie eine Feinstaubplakette.

### Hotelzimmerbuchung

**Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihr Hotelzimmer im Frankfurt Marriott Hotel bis zum 26. August 2024 unter dem Stichwort „Herbstsymposium 2024 / DGfM“ zu einer Sonderrate in Höhe von 229 EUR inkl. Frühstück.**

**Im Frankfurt Marriott Hotel sind über dieses Kontingent hinaus keine Zimmer verfügbar!**

### Abrufkontingent

55 Hotelzimmer vom 22. bis 23. September 2024  
95 Hotelzimmer vom 23. bis 24. September 2024  
95 Hotelzimmer vom 24. bis 25. September 2024

Mit dem folgenden Link gelangen Sie zur [Online-Buchung](#).

Telefonische Reservierung:

069 7955-2222

E-Mail-Reservierung:

[frankfurt-reservations@marriott-hotels.com](mailto:frankfurt-reservations@marriott-hotels.com)

# Anmeldung und Preise

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen erfolgt online über die Veranstaltungsseite der DGfM

[www.herbstsymposium.de](http://www.herbstsymposium.de).

Ihre Anmeldung ist mit Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.



PREISE			
	DGfM-Mitglieder ein Tag kostenfrei wählbar (Studenten mit kostenfreier Mitgliedschaft sind ausgenommen)	DVKC-, DVMD-, gmds-, ICV-, SGfM- Mitglieder	Vollzahler
<b>DRG-Tag Montag, 23.9.2024</b>			
<b>Teilnahme Präsenz</b> Raum Platinum	kostenfrei / 220 EUR	220 EUR	250 EUR
<b>Teilnahme digital</b>	kostenfrei / 200 EUR	200 EUR	230 EUR
<b>Get together</b> Brasserie Ici ab 20 Uhr	kostenfrei		
<b>PEPP-Tag Dienstag, 24.9.2024</b>			
<b>Teilnahme Präsenz</b> Raum Platinum	kostenfrei / 220 EUR	220 EUR	250 EUR
<b>Teilnahme digital</b>	kostenfrei / 200 EUR	200 EUR	230 EUR
<b>Tag der Tools Mittwoch, 25.9.2024</b>			
<b>Teilnahme Präsenz</b> Raum Platinum II	kostenfrei		

## DRG- und PEPP-Tag

Am 23. September 2024 findet der DRG-Tag und am 24. September 2024 der PEPP-Tag als Hybridkonferenz im Frankfurt Marriott Hotel statt.

## get together

Am 23. September 2024 um 20 Uhr findet das get together im Frankfurt Marriott Hotel in der „Brasserie Ici“ statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Im Rahmen der Veranstaltung laden wir Sie zum Buffet ein. Die Kosten für Getränke werden nicht übernommen.

## Tag der Tools

Am 25. September 2024 findet der Tag der Tools im Frankfurt Marriott Hotel statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

# Buchungshinweise und Stornierungsfristen

## Hinweis

Die Aufzeichnung und Verbreitung der Veranstaltungsinhalte durch die Teilnehmer ist nicht gestattet. Für die digitale Teilnahme gilt: Die Online-Anmeldung gilt für eine teilnehmende Person. Eine parallele Teilnahme mehrerer Personen z.B. in einem Konferenzraum bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die DGfM.

## Stornierung

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Veranstaltungsticket bis zum 22. August 2024 kostenfrei zu stornieren. Ab dem 23. August 2024 sind 100% der Teilnahmegebühren zu entrichten.

Teilnehmer, die eine kostenfreie Veranstaltung gebucht haben, verpflichten sich bei Stornierung ihrer Teilnahme nach dem 22. August 2024 oder bei Nichterscheinen zur Entrichtung einer no-show Gebühr von 100 EUR je gebuchte Veranstaltung.

## Ersatzteilnehmer

Wer ein kostenpflichtiges Ticket gebucht hat, kann einen Ersatzteilnehmer benennen. Es erfolgt keine Erstattung der Differenz bei einer Umbuchung auf ein kostengünstigeres Ticket.

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.  
Obere Hauptstraße 23  
68766 Hockenheim

[www.medizincontroller.de](http://www.medizincontroller.de)

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg  
Vereinsregister Mannheim  
Geschäfts-Nr. VR 332721

Bitte richten Sie Ihre Fragen zu unserer Veranstaltung an unser Sekretariat unter der E-Mail-Adresse

[Herbstsymposium@medizincontroller.de](mailto:Herbstsymposium@medizincontroller.de).

# Informationen

Die Inhalte der Fortbildung sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet und unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben.

Die Aussteller haben keinen Einfluss auf das Tagungsprogramm. Die Standplätze werden in einer separaten Industrieausstellung zur Verfügung gestellt. Der Miete für die Standplätze stehen nach dem Äquivalenzprinzip, Transparenzgebot und unseren Compliance-Richtlinien entsprechende Gegenleistungen gegenüber. Die Veranstaltung selbst wird von den Ausstellern nicht bezuschusst.

Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten sind nicht bekannt und werden gegebenenfalls öffentlich gemacht.

Die digitale Fortbildung wird auf der Virtual Venue der Converia Conference Management Software der Converia GmbH gestreamt und enthält keine Werbeinformationen. Es besteht eine transparente und strenge Abgrenzung zwischen digitaler fachlicher Fortbildung und Industrieausstellung vor Ort.

Die Online-Teilnehmer sind mit ihrer EFN-Nummer angemeldet. Sie erhalten ihre Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Wir danken unseren Ausstellern für die Unterstützung des Herbstsymposiums.

Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

INMED GmbH (Hamburg) 9.200 EUR  
Solventum (3 M Healthcare Germany GmbH) 10.600 EUR  
ID GmbH & Co. KGaA (Berlin) 9.200 EUR  
DAMEDIC GmbH (Köln) 4.300,00 EUR  
Dedalus HealthCare GmbH (Bonn) 4.700 EUR  
DLMC GmbH (Sprockhövel) 4.300 EUR  
DMI GmbH & Co. KG (Münster) 3.900 EUR  
Dr. Kreysch Clinical Consulting GmbH (Weinheim) 3.900 EUR  
DRG-Control e.K. (Gräfenberg) 800 EUR  
elbamed GmbH (Hamburg) 3.900 EUR  
FoGes Forum Gesundheitswesen UG (Bayreuth) 400 EUR  
Health Data Exchange GmbH (kodierteam.de) 1.800 EUR  
Intuitive Surgical Deutschland GmbH (Freiburg) 4.000 EUR  
Inworks GmbH (Ulm) 1.800 EUR  
KMS Vertrieb und Services AG (Unterhaching) 3.900 EUR  
Lilly Deutschland GmbH (Bad Homburg) 3.900 EUR  
Medical AI Analytics & Information GmbH (Berlin) 4.700 EUR  
Saatmann GmbH (Worms) 1.800 EUR  
Tiplu GmbH (Hamburg) 3.900 EUR  
uhb Software GmbH (St. Wolfgang) 3.900 EUR

Im Übrigen verweisen wir auf die Compliance-Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V., die Sie auf unserer Webseite unter Informationen/offizielle Dokumente der DGfM unter [www.medizincontroller.de/info/10/informationen.html](http://www.medizincontroller.de/info/10/informationen.html) finden.

Die Kosten der Veranstaltung betragen ca. 99.000 EUR

Der Vorstand  
Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling